

I. N. 191.384

Klaren in klugen Briefe.
Kenny ist in Frauen ge-
kleidet. Auch sie liebt
Sich. Und ich küsse dich
innig, mein liebes Weib,
als sein dir stets in treuer
Loyalität ergebener Gatte

Richard
Bitte, schone dich, nach auf
Seine Gesundheit



Fran

Lili Kienzl

Graz II.

Glacisstraße 65 III

Mein geliebtes Ingrid! Wien, 9. November 1915.

Nach Mitternacht.

Ich saß da, nach heute Nacht in der einsamen Stille meines
Zimmers. Gedenke, wie lieb ich dich habe, wie ich alles
Gute in mir an dir wie je schätze & wie schwer ich trotz
aller freundigen Erwartung auf die Lieben-einzigartigen The-
ner Freunde von dir ging. Deine Tränen wirkten noch lange,
lange in meinem Herzen nach. Nach glatter, ruhiger Fahrt
kam ich pünktlichst in Wien an. Der Empfang war
von unbeschreiblicher, unvergesslicher Freude. Alles
war hell erleuchtet. Ein ausgezeichnetes Abendessen
erwartete mich. Hier plauderten (nur Hans war nicht zu
Haus) bis 3/12 Uhr amüßend bei Tische. Von dir sprachen
alle, besonders Martha, sehr lieb, sie lobte deine Lieben,